

**BIOGENE EINZELFEUERUNGSANLAGEN  
KLEINER 400 kW NENNWÄRMELEISTUNG  
Antrag auf Gewährung von Förderungsmitteln**



LAND

OBERÖSTERREICH

**UWD-US/E-53**

**Amt der Oö. Landesregierung**

Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft  
Abteilung Umweltschutz  
Gruppe Finanzen und Förderungen  
Kärntnerstraße 10–12  
4021 Linz

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

Das Ansuchen ist nach Umsetzung der Maßnahme, jedoch spätestens 6 Monate nach der Rechnungslegung für die wesentlichen Anlagenteile (wie z. B. Kesselanlage inklusive Beschickung und Rauchgasreinigung) an das Amt der Oö. Landesregierung zu stellen. Anderenfalls kann kein Zuschuss gewährt werden.

**Förderungswerber/in**

Rechtsform	<input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> GmbH <input type="checkbox"/> KG <input type="checkbox"/> OG <input type="checkbox"/> GmbH & Co KG <input type="checkbox"/> Einzelunternehmen <input type="checkbox"/> Gebietskörperschaft <input type="checkbox"/> Verein <input type="checkbox"/> Genossenschaft <input type="checkbox"/> Sonstige _____
Firmenname <small>Vollständiger Wortlaut, wie im Firmenbuch, Vereinsregister angeführt. Bei Einzelunternehmen Vor- und Zuname.</small>	_____ _____
Anschrift (Firmensitz)	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ E-Mail: _____
Firmenbuchnummer	_____
Vereinsregisternummer	_____
Nähere Bezeichnung <small>(z.B. Branche, ÖNACE-Code, Art des Vereines)</small>	_____ _____
Bankverbindung	Bankinstitut _____ Kontoinhaber/in _____ IBAN _____ BIC _____

Die IBAN ist die internationale Darstellung von Kontonummer und Bank (in Österreich 20-stellig mit AT beginnend). Der BIC ist eine international standardisierte Bankleitzahl (8- oder 11-stellig). Die Angabe des BIC ist bei einer österreichischen IBAN nicht erforderlich.

**Projekt**

Projektstandort	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____
Projektbeschreibung	_____ _____
Rechnungsdatum <small>Datum der Schlussrechnung der wesentlichen Anlagenteile</small>	_____ (TT.MM.JJJJ)
Wurden weitere Förderungen für das Projekt beantragt?	<input type="checkbox"/> Ja      Name der Förderstelle(n) _____ <input type="checkbox"/> Nein

# Selbsterklärung des antragstellenden Unternehmens zur Einhaltung der KMU-Definition (ausschließlich für nicht verflochtene Unternehmen)

## 1. KMU-Definition der Europäischen Kommission

Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen Euro erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen Euro aufweist.

### KMU-Schwellenwerte der EU seit 01.01.2005

Unternehmensgröße	Zahl der Beschäftigten	und	Umsatz Euro/Jahr	oder	Bilanzsumme Euro/Jahr
kleinst	bis 9		bis 2 Millionen		bis 2 Millionen
klein	bis 49		bis 10 Millionen		bis 10 Millionen
mittel	bis 249		bis 50 Millionen		bis 43 Millionen

Diese Schwellenwerte gelten für Einzelunternehmen. Bei einem Unternehmen, das Teil einer größeren Gruppe ist, müssen je nach Höhe der Beteiligung die Zahl der Beschäftigten und der Umsatz bzw. die Bilanzsumme der Gruppe mit berücksichtigt werden. Für statistische/empirische Analysen werden die KMU in der Regel nach der Zahl der Beschäftigten bzw. der Umsatzgröße abgegrenzt:

## 2. Unternehmensdaten:

Name/Bezeichnung des antragstellenden/begünstigten Unternehmens:	_____
Zahl der Beschäftigten	_____
Jahresumsatz in TEUR	_____
Bilanzsumme in TEUR	_____

### Einstufung:

Das antragstellende Unternehmen erfüllt die Kriterien für:

- Kleinstunternehmen                       Kleinunternehmen                       Mittelunternehmen

Ich versichere, dass das antragstellende Unternehmen eigenständig ist und keine Verflechtungen mit anderen Unternehmen existieren.

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Selbsterklärung gemachten Angaben.



## Persönliche Erklärung des Antragstellers/der Antragstellerin

Es wird bestätigt, dass

- alle Angaben richtig und mit bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden und sie durch geeignete Unterlagen belegt werden können;
- die beantragte Maßnahme durch keine weitere Landesförderung unterstützt wird oder wurde;
- die Landesförderungsstelle unverzüglich informiert wird, wenn für das Projekt weitere Förderungen beantragt, zugesichert oder ausbezahlt werden;
- ich damit einverstanden bin, dass ich auf Nachfrage, insbesondere im Rahmen einer Evaluierung, weitergehende Auskünfte erteile;
- ich damit einverstanden bin, dass die Angaben dieses Antrages anderen öffentlichen Förderungsstellen zum Zwecke einer koordinierten Antragsprüfung, zur Erstellung von Förderungsberichten sowie für statistische Auswertungen übermittelt werden können.

### Sonstige wichtige Hinweise:

- JA, die regelmäßige Wartung der Anlage (mindestens 1 mal jährlich) durch einen Fachbetrieb über einen Zeitraum von 10 Jahren wird durchgeführt.  
Wartungsvertrag und/oder Rechnung über die regelmäßige Wartung liegen im Betrieb auf.

### Zuschläge:

Eine besonders innovative oder effiziente Anwendung oder die Durchführung einer weiteren Maßnahme kann zusätzlich zur Förderung der Biomasseheizung mit einem oder mehreren der nachfolgend aufgeführten Boni gefördert werden, wenn die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind.

**Hinweis: Ein Bonus kann nur gewährt werden, wenn die Biomasseheizung selbst gefördert wird.**

- JA, der Kombinationszuschlag für die gleichzeitige Errichtung einer förderfähigen Solarkollektoranlage wird beantragt.  
**Liegt diesem Förderantrag ein Förderantrag für die zweite Anlage bei?**  
 JA  NEIN, der Förderantrag wurde bereits gestellt.
- JA, der Innovationszuschlag für die Nutzung der bei der Abgaskondensation anfallenden Wärme ("Brennwertnutzung") wird beantragt.

---

Ort, Datum

---

Rechtsverbindliche Fertigung Förderungswerber/in

---

Name, Funktion (in Blockbuchstaben)

### Checkliste zur Antragstellung:

- Wurden alle Daten zum Punkt „Förderungswerber/in“ vollständig ausgefüllt?  Ja
- Wurden die Daten zum Punkt „Projekt“ vollständig ausgefüllt?  Ja
- Wurden die Daten zum Punkt „KMU“-Definition“ vollständig ausgefüllt?  Ja
- Wurden die Daten für den Punkt „De-minimis“-Beihilfen vollständig ausgefüllt und die „De-minimis“-Grenze eingehalten?  Ja
- Wurde bei Zutreffen der Voraussetzungen der Innovationszuschlag beantragt?  Ja

### HINWEIS:

Der Förderantrag kann elektronisch per E-Mail an [foerderungsantrag.us.post@ooe.gv.at](mailto:foerderungsantrag.us.post@ooe.gv.at) übermittelt werden.

### Rückfragen:

Direktion Umwelt- und Wasserwirtschaft (UWD), Abteilung Umweltschutz (US)  
Tel.: (+43 732) 77 20-145 01 Fax: (+43 732) 77 20-21 36 82;  
E-Mail: [us-foerderung.post@ooe.gv.at](mailto:us-foerderung.post@ooe.gv.at)